

# **Bericht zur Marktnachfrageanalyse bzgl. des in 2017 beginnenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität zwischen den Entry- Exit-Systemen PEG Nord und NetConnect Germany**

**2017-07-27**



Dieser Bericht umfasst eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität durch die folgenden Unternehmen:

GRTgaz SA

6 rue Raoul Nordling  
92270 BOIS COLOMBES  
FRANCE

[acces-reseau-accueil@grt-gaz.com](mailto:acces-reseau-accueil@grt-gaz.com)

GRTgaz Deutschland GmbH

Zimmerstraße 56  
10117 BERLIN  
GERMANY

[new-capacity@grtgaz-deutschland.de](mailto:new-capacity@grtgaz-deutschland.de)

Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstraße 5  
45141 ESSEN  
GERMANY

[gastransport@open-grid-europe.com](mailto:gastransport@open-grid-europe.com)



## Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
A. Unverbindliche Nachfragen	5
B. Marktnachfrageanalyse	6
i. Historische Nutzungsverläufe am Netzkopplungspunkt zwischen PEG Nord und NetConnect Germany	6
a. Richtung NetConnect Germany nach PEG Nord	6
b. Richtung PEG Nord nach NetConnect Germany	8
ii. Verhältnis zu GRIPs, TYNDP, NDPs	9
iii. Erwartete Höhe, Richtung und Zeitraum der Nachfrage nach neu zu schaffender Kapazität	10
a. Richtung NetConnect Germany nach PEG Nord	11
C. Fazit über die Nicht-Einleitung von Projekten zur Schaffung neuer Kapazität	12
D. Vorläufiger Zeitplan	12
E. Gebühr	12
F. Kontaktinformation	13

## Einführung

Der vorliegende Bericht zur Nachfrageanalyse bezieht sich auf den Netzkopplungspunkt Obergailbach/Medelsheim zwischen Deutschland und Frankreich. Dieser Netzkopplungspunkt wird auf der deutschen Seite von GRTgaz Deutschland und Open Grid Europe betrieben, auf der französischen Seite von GRTgaz.

Die Kapazitäten werden auf der PRISMA-Plattform verkauft gemäß dem Netzkodex über Mechanismen für die Kapazitätszuweisung in Fernleitungsnetzen.



Netzkopplungspunkt	<b>Obergailbach/Medelsheim</b>		
Energy Identification Code	21Y---A001A014-Z		
Entry-exit-system	<b>PEG Nord</b>	Entry-exit-system	<b>NetConnect Germany</b>
Pipe-in-Pipe	Nein	Pipe-in-Pipe	Ja
Fernleitungsnetzbetreiber	IP Name / EIC	Fernleitungsnetzbetreiber	IP Name / EIC
GRTgaz	Obergailbach 21Z000000000039S	GRTgaz Deutschland	Medelsheim 21Z0000000001208
		Open Grid Europe	Medelsheim 21Z000000000039S

## A. Unverbindliche Nachfragen

Die beteiligten FNB GRTgaz, GRTgaz Deutschland und Open Grid Europe haben für keinen zukünftigen Zeitraum unverbindliche Nachfragen nach fester Kapazität zwischen dem PEG Nord und NetConnect Germany erhalten.

Diese Analyse umfasst die folgenden Zeiträume:

- a) Unverbindliche Nachfragen, die spätestens acht Wochen nach dem 6. April 2017 (Inkrafttreten der Verordnung EU(2017)459) erhalten wurden.
- b) Unverbindliche Nachfragen, die später als acht Wochen nach dem 6. April 2017 erhalten wurden und die in der laufenden Nachfrageanalyse hätten berücksichtigt werden können.

**Daher wurde als Basis für diese Nachfrageanalyse der Betrag von 0 unverbindlichen Nachfragen verwendet.**

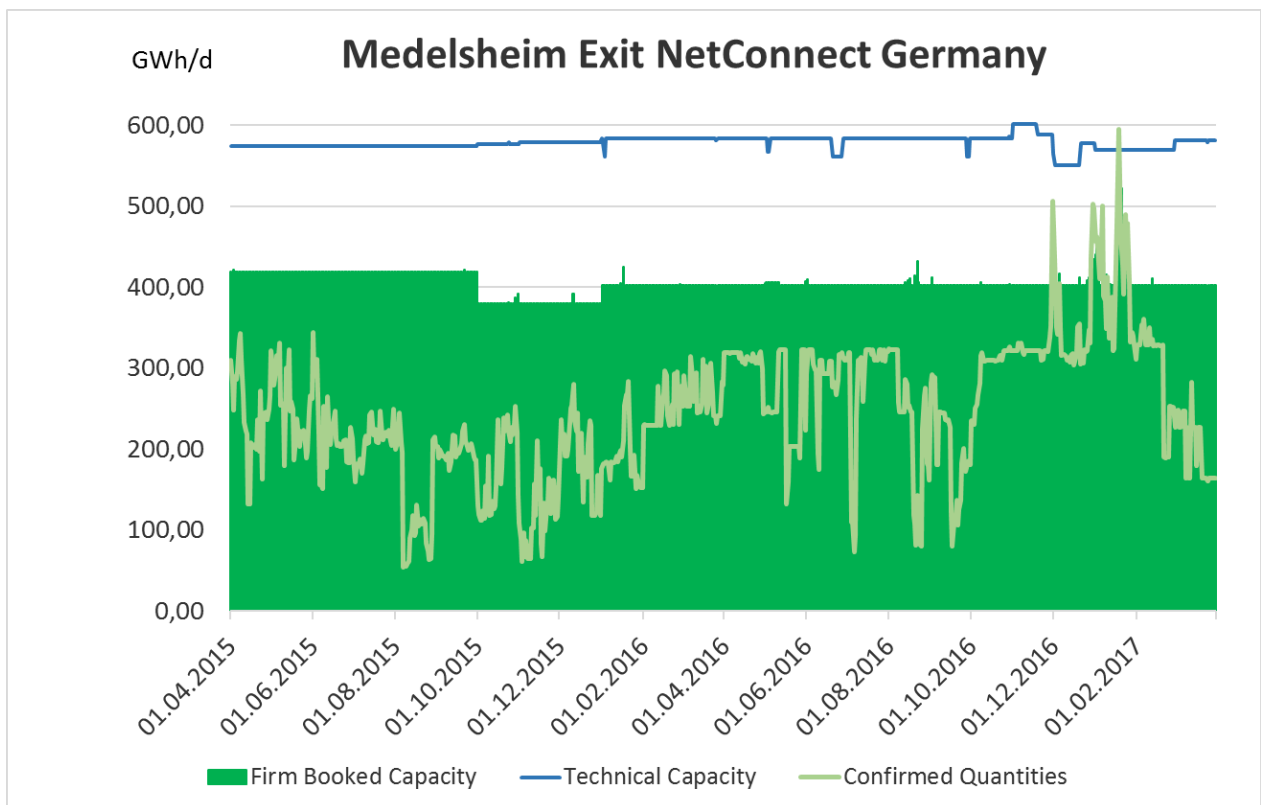
## B. Marktnachfrageanalyse

### i. Historische Nutzungsverläufe am Netzkopplungspunkt zwischen PEG Nord und NetConnect Germany

Die Nutzung der technischen Kapazitäten wird in den folgenden Grafiken dargestellt, indem die technische Kapazität mit der gebuchten Kapazität und dem "kommerziellen" Gasfluss (bestätigte Mengenzuweisung an die Netznutzer) für den Zeitraum 01.04.2015 bis 01.04.2017 an den betreffenden Netzkopplungspunkten verglichen wird. Für die bestätigten Mengenzuweisungen findet keine Unterscheidung zwischen festen und unterbrechbaren Kapazitäten statt.

Es wurde kein Fall von einem vertraglichen oder physischen Engpass identifiziert.

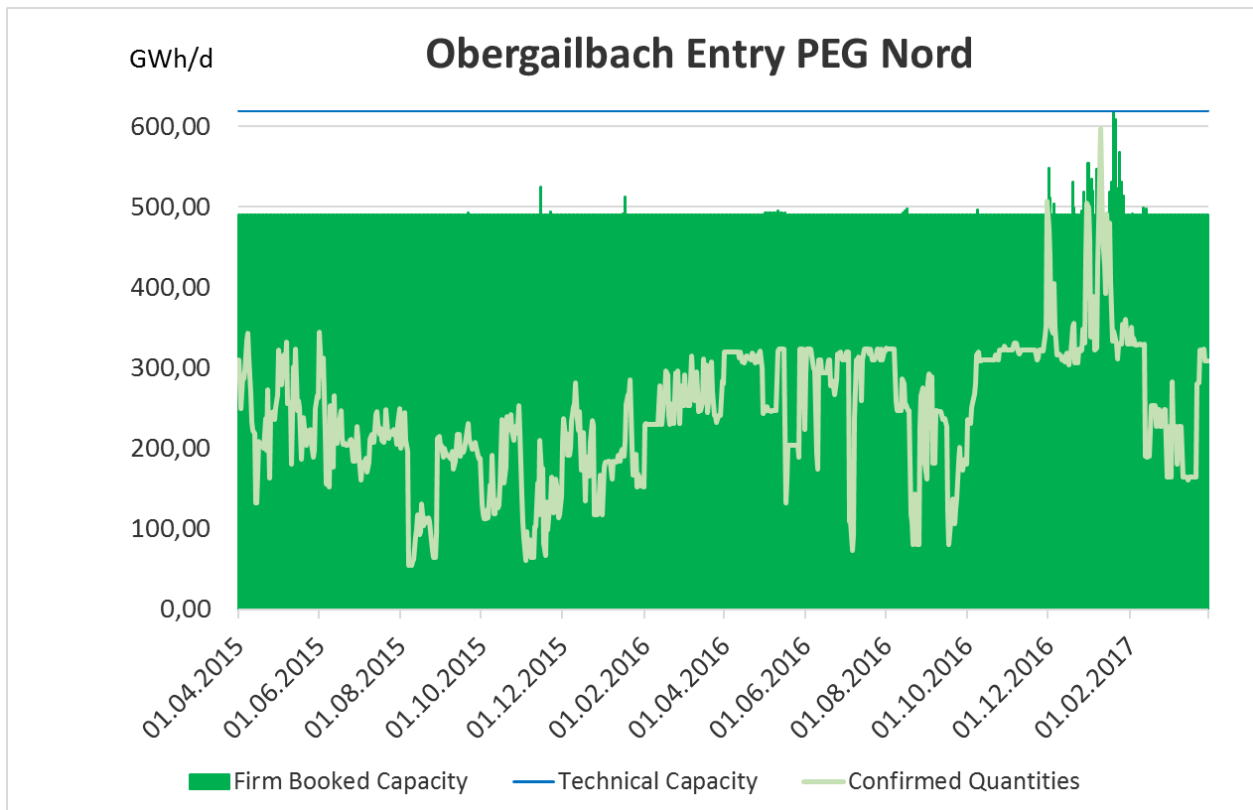
#### a. Richtung NetConnect Germany nach PEG Nord



Die deutschen FNB sind gemäß EnWG §15 Abs. 3 zu einer nachfrageorientierten Bewirtschaftung von ungebuchten festen Kapazitäten verpflichtet, die für unbestimmte Zeit zur Befriedigung der Inlandsnachfrage in Deutschland verlagert werden können. Dieser Mechanismus garantiert eine effiziente Nutzung der bestehenden Kapazitäten.

Daher sind die technischen Kapazitäten auf der Seite der NetConnect Germany im betrachteten Zeitraum nicht konstant.

Da in der historischen Analyse der Auspeisung von NetConnect Germany kein nachhaltiger Engpass zu beobachten ist, wurde keine weitere Analyse in Bezug auf Verfahren des Engpassmanagements oder des Sekundärmarktes durchgeführt.

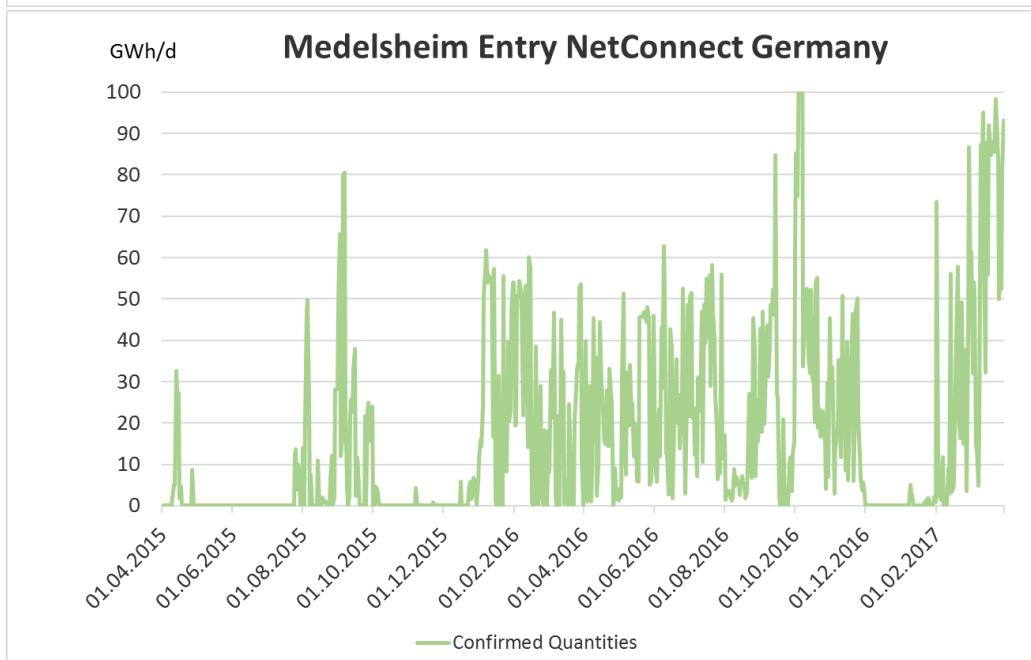
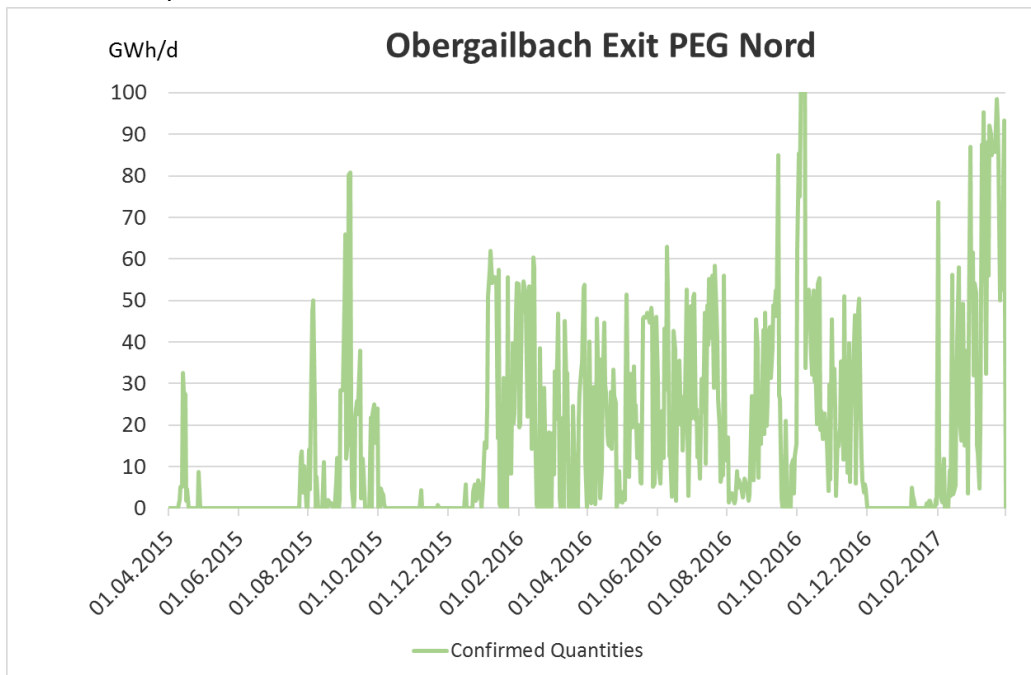


Da in der historischen Analyse der Einspeisung zu PEG Nord kein nachhaltiger Engpass zu beobachten ist, wurde keine weitere Analyse in Bezug auf Verfahren des Engpassmanagements oder des Sekundärmarktes durchgeführt.

## b. Richtung PEG Nord nach NetConnect Germany

Obwohl in die Richtung von Frankreich nach Deutschland keine feste Kapazität angeboten wird, erlaubt die Existenz eines stabilen Flusses den Netzbetreibern, unterbrechbare Gegenstromprodukte auf PRISMA anzubieten, die Nominierungen vom französischen Markt in den deutschen Markt zulassen.

Die folgenden Graphen zeigen zu Informationszwecken die Nutzung dieser Gegenstromprodukte.





## ii. Verhältnis zu GRIPs, TYNDP, NDPs

ENTSOEs TYNDP 2017 zeigt nicht, dass irgendeine Region in einem Spitzenlastszenario unterversorgt ist und dass ein Angebot an neuer Kapazität am fraglichen Netzkopplungspunkt eine Lücke schließen könnte. Auch die nationalen Netzentwicklungspläne Frankreichs und Deutschlands identifizieren keinen konkreten und nachhaltigen Transportbedarf.

ENTSOEs TYNDP 2017 erwähnt ein Infrastrukturprojekt zwischen Frankreich und Deutschland am Netzkopplungspunkt Medelsheim/Obergailbach: "Reverse capacity from France to Germany at Obergailbach" (TRA-N-047) mit einer geplanten festen Kapazitätserhöhung von 100 GWh/d in 2023 (Inbetriebnahme geplant 2022).

Dieses Projekt ist ein Project of Common Interest in der Liste, die am 18. November 2015 für die Periode 2015-2017 veröffentlicht wurde. Das Projekt ist ebenfalls Bestandteil des Zehnjahresnetzentwicklungsplans für 2016-2015 der GRTgaz sowie des zweiten Entwurfs des deutschen Netzentwicklungsplans 2016-2026. GRTgaz Deutschland hat die entsprechende Einspeisekapazität in Medelsheim in Höhe von 4,167 GWh/h als bedingt frei zuordenbare Kapazität (bFZK) vorgesehen. Da die feste Nutzung dieser Kapazität durch bestimmte Flussbedingungen eingeschränkt ist, wird auf deutscher Seite kein Netzausbauprojekt benötigt.

ENTSOEs TYNDP 2017 liefert eine umfassende Analyse des europäischen Gassystems für die nächsten zwanzig Jahre. Keinerlei Unterbrechungen in Frankreich oder Deutschland wurden in irgendeiner der Konfigurationen (Bedarfsszenarien, Unterbrechung einer Versorgungsroute oder Infrastrukturniveau) identifiziert.

Die Ergebnisse für Deutschland und Frankreich sind für alle Indikatoren gleich außer:

- CSSD-RU (Cooperative Supply Source Dependence for Russian gas – Kooperative Versorgungsquellenabhängigkeit von russischem Gas): von 2025 bis 2035 kann Frankreich ohne russisches Gas auskommen, während Deutschland ein Minimum an russischem Gas benötigt (von 2% bis 15% je nach Bedarfsszenario).

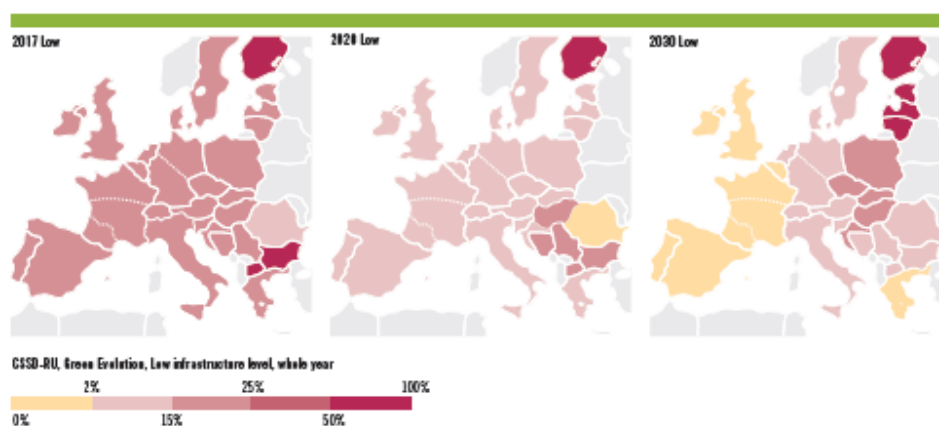
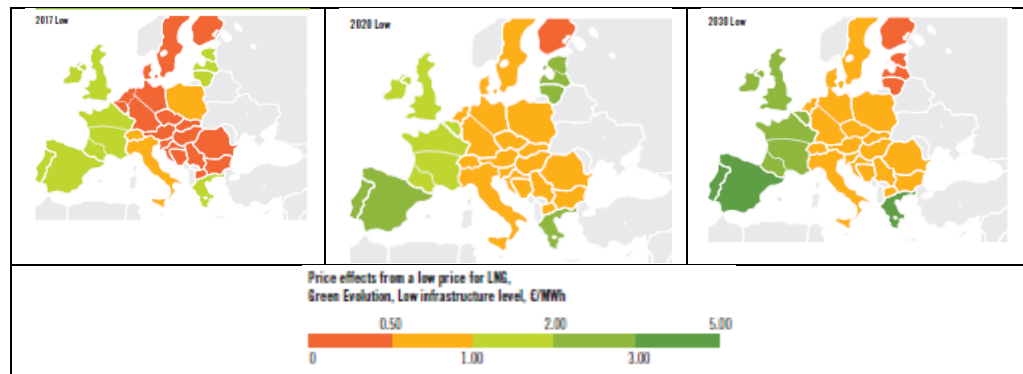


Figure 6.17: CSSD-RU, Green Evolution, Low infrastructure level, whole year

- SSPDi – LNG (Versorgungsquellenpreisdiversifikation): Frankreich und andere Ländern mit LNG Einrichtungen können starker von einem reduzierten Preis für LNG profitieren als Deutschland und Nachbarländer.

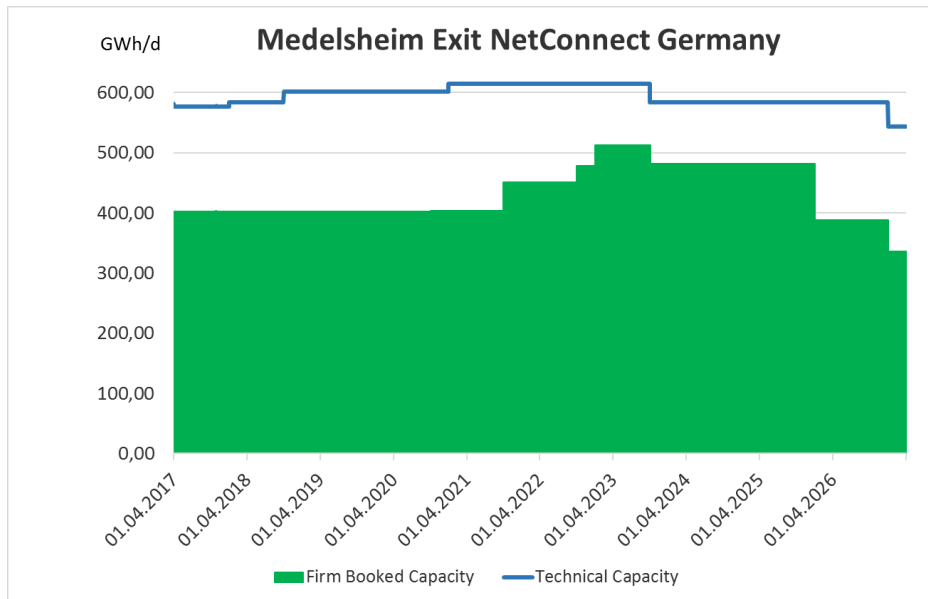


Der Markt hat bisher sein Interesse für diese Project of Common Interest nicht bestätigt. In Anbetracht der oben genannten Ergebnisse von ENTSOGs TYNDP hat die französische nationale Regulierungsbehörde im Juni 2016 erklärt, dass im Falle einer unzureichenden Marktnachfrage und in Ermangelung eines positiven Effekts auf die Versorgungssicherheit Frankreichs das Projekt nur mit einer grenzüberschreitenden Kostenallokation wie in der Reg. (EU) 347/2013 vorgesehen weitergeführt werden könnte, wenn ein anderer Mitgliedsstaat einen Vorteil für seine Versorgungssicherheit identifiziert.

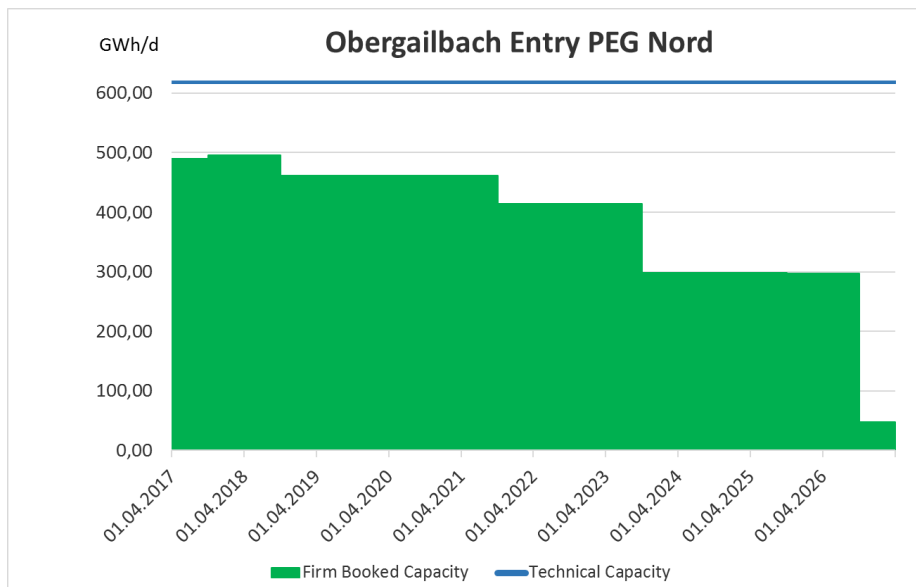
### iii. Erwartete Höhe, Richtung und Zeitraum der Nachfrage nach neu zu schaffender Kapazität

Die erwarteten Nachfragelevel für jeden Kopplungspunkt zwischen PEG Nord und NetConnect Germany für jeden zukünftigen Zeitraum ist null, da keine Nachfragen erhalten wurden wie in Kapitel A dargelegt und da die historische Nutzung der betreffenden Kopplungspunkte sowie die potentiell verfügbare Kapazität (d. h. die technische Kapazität, die noch nicht langfristig gebucht ist, wie in den untenstehenden Grafiken) für den betrachteten Zeitraum gegenwärtig ausreichend sind, um jeden möglichen zukünftigen Bedarf nach neuer Kapazität zu decken.

**a. Richtung NetConnect Germany nach PEG Nord**



Die deutschen FNB sind gemäß EnWG §15 Abs. 3 zu einer nachfrageorientierten Bewirtschaftung von ungebuchten festen Kapazitäten verpflichtet, die für unbestimmte Zeit zur Befriedigung der Inlandsnachfrage in Deutschland verlagert werden können. Dieser Mechanismus garantiert eine effiziente Nutzung der bestehenden Kapazitäten. Daher sind die technischen Kapazitäten auf der Seite der NetConnect Germany im betrachteten Zeitraum nicht konstant.



## **C. Fazit über die Nicht-Einleitung von Projekten zur Schaffung neuer Kapazität**

Gemäß der Analyse der unverbindlichen Nachfragen und der historischen Nutzung, die bereits zeigte, dass keine Nachfragelevels entwickelt werden müssen, wird kein Projekt zur Schaffung neuer Kapazität eingeleitet.

Ausgehend von dieser Entscheidung werden keine technischen Studien für neuzuschaffende Kapazität durchgeführt.

## **D. Vorläufiger Zeitplan**

Da im gegenwärtigen Zyklus kein Projekt für neuzuschaffende Kapazität eingeleitet wird, ist das nächste relevante Datum für diese Marktgebiete der Start des nächsten Zyklus für neuzuschaffende Kapazität nach der Jahresauktion im Juli 2019.

## **E. Gebühr**

Gemäß Artikel 26 (11) der Regulierung (EU) 2017/459 können Fernleitungsnetzbetreiber Gebühren für Tätigkeiten in Rechnung stellen, die auf die Übermittlung unverbindlicher Nachfragen zurückgehen. Die Erhebung von Gebühren wird von den Fernleitungsnetzbetreibern in jedem einzelnen Zyklus für neuzuschaffende Kapazität bewertet. Die diesbezügliche Entscheidung in einem Zyklus hat keine Bedeutung für die folgenden Zyklen.

Für den Zyklus für neuzuschaffende Kapazität, der diesem Bericht zugrunde liegt, erheben GRTgaz, GRTgaz Deutschland und Open Grid Europe keine Gebühr für die Bewertung und Verarbeitung der unverbindlichen Nachfragen.



## F. Kontaktinformation

GRTgaz SA

6 rue Raoul Nordling  
92270 BOIS COLOMBES  
FRANCE

[acces-reseau-accueil@grt-gaz.com](mailto:acces-reseau-accueil@grt-gaz.com)

GRTgaz  
GmbH

Zimmerstraße 56  
10117 BERLIN  
GERMANY

[new-capacity@grtgaz-deutschland.de](mailto:new-capacity@grtgaz-deutschland.de)

Deutschland

Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstraße 5  
45141 ESSEN  
GERMANY

[gastransport@open-grid-europe.com](mailto:gastransport@open-grid-europe.com)

